



# **N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 12. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung (WF/012/2010)**

**am Donnerstag, 20.05.2010,**

**16:00 Uhr**

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13,  
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**



Herr Kretzschmar  
Herr Wittstock  
Frau Berner  
Herr Olbrich  
Frau Winkler  
Herr Ruchay  
Frau Zimmermann  
Frau Förster  
Herr Schöder  
Frau Hesse  
Frau Sommer

GB 6, Stadtplanungsamt  
GB 6, Stadtplanungsamt  
GB 3, Rechtsamt  
GB 2, Leiter des Liegenschaftsamtes  
GB 2, Liegenschaftsamt  
GB 7, Amt für Wirtschaftsförderung  
GB 7, Amt für Wirtschaftsförderung  
GB 7, Amt für Wirtschaftsförderung  
GB 7, Amt für Wirtschaftsförderung  
GB 7, Amt für Wirtschaftsförderung  
GB 7, Amt für Wirtschaftsförderung

**Gäste:**

Herr Gerlach  
Herr Hitzer  
Herr Franke

Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V.  
Neuland Zeitreisen  
Neuland Zeitreisen

**Schriftführer/-in**

Manuela Richter

BOB, Abt. Stadtratsangelegenheiten

# T A G E S O R D N U N G

## Öffentlich

### Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften

- |            |   |                                  |
|------------|---|----------------------------------|
| <b>1</b>   | Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben   |                                  |
| <b>1.1</b> | Vergabe-Nr.: 5034/10<br>Pirnaischer Platz<br>Los 1 - Straßen-, Gleis- und Tiefbau Versorgungsunternehmen  | <b>V0586/10<br/>beschließend</b> |
| <b>1.2</b> | Vergabe-Nr.: 5024/10<br>Kleinreparaturen von Fahr-, Geh- und Radbahnen 2010/2012  | <b>V0584/10<br/>beschließend</b> |
| <b>1.3</b> | Vergabe-Nr.: 5025/10<br>Instandsetzungsvertrag Fahr-, Geh- und Radbahnen 2010/2012  | <b>V0585/10<br/>beschließend</b> |
| <b>2</b>   | Beschlussvorlagen zu VOF-Vergaben   |                                  |
| <b>2.1</b> | Vergabe-Nr.: A0003/10<br>Sanierung und Erweiterung Mittelschule Weißig, Gönnsdorfer Weg 1, 01328 Dresden<br>Architektenleistung, Leistungsphase 2 - 9<br>hier: Leistungsphase 2   | <b>V0583/10<br/>beschließend</b> |
| <b>2.2</b> | Vergabe-Nr.: A0100/09<br>Umbau und Sanierung Hans-Erlwein-Gymnasium, Eibenstocker Straße 80, 01277 Dresden<br>Art und Umfang der Leistung: Architektenleistungen nach § 33 in Verbindung mit Anlage 11 - Leistungsphasen 2-9<br>hier: Leistungsphase 2  | <b>V0485/10<br/>beschließend</b> |
| <b>2.3</b> | Vergabe-Nr.: A 131/09<br>Neubau und Sanierung Schwimmsportkomplex Freiburger Platz - Freiburger Platz 1a, 01067 Dresden<br>Art und Umfang der Leistung:<br>Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen gemäß HOAI 2009<br>Leistungsphasen 2-9<br>hier: Leistungsphase 2                                  | <b>V0462/10<br/>beschließend</b> |
| <b>2.4</b> | Vergabe-Nr.: A 0002/10<br>81. Grundschule "Robert Weber",<br>Sanierung Schulgebäude / Erweiterungsbau / Neubau Sporthalle, Robert-Weber-Str. 5, 01187 Dresden<br>Art und Umfang der Leistung: Architektenleistungen nach HOAI § 33 in Verbindung mit Anlage 11- Leistungsphasen 2-9<br>hier: Leistungsphase 2 | <b>V0589/10<br/>beschließend</b> |

**Nicht öffentlich**

- 3 Vergabeentscheidung der Oberbürgermeisterin (VOB, VOL, VOF) aufgrund Änderung der Hauptsatzung (befristet bis 31.12.2010) mit Vergabesummen netto über 200 TEUR bis zu 1 Mio. EUR - Zur Information an den Ausschuss
- 4 Sonstiges und Informationen aus dem Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften

**Geschäftsbereich Wirtschaft**

- |    |  |   |
|----|--|---|
| 5  | Plan Hochwasservorsorge Dresden (PHD) - Plan zur Verbesserung der Hochwasservorsorge in der Landeshauptstadt Dresden für die Elbe, die Vereinigte Weißeritz, den Lockwitzbach, die Gewässer zweiter Ordnung, das Grundwasser sowie das abwassertechnische System | <b>V0431/10<br/>beratend</b>                    |
| 6  | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 673, Dresden-Kaditz/Mickten, Erweiterung Hornbach Bau- und Gartenmarkt<br>hier: 1. Abwägungsbeschluss<br>2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung   | <b>V0536/10<br/>beratend</b>                    |
| 7  | Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße jetzt bauen<br><br>(Vertagung vom 4. Februar 2010)   | <b>A0017/09<br/>beratend</b>                    |
| 8  | Solarstadt Dresden - Innovations- und Investitionsförderung für Wirtschaft und Klimaschutz   | <b>A0146/10<br/>beratend<br/>(federführend)</b> |
| 9  | Besetzung der Positionen des Geschäftsführers der Messe Dresden GmbH sowie des Betriebsleiters des Sportstätten- und Bäderbetriebes  | <b>A0147/10<br/>beratend</b>                    |
| 10 | Auswertung Advent auf dem Neumarkt   |   |
| 11 | Gewerbeflächenentwicklungskonzept - Interkommunales Gewerbegebiet Dresden-Heidenau   |   |
| 12 | Sonstiges und Informationen aus dem Geschäftsbereich Wirtschaft  |   |
| 13 | Auswahlverfahren Spezialmärkte   | <b>V0574/10<br/>beratend</b>                    |

**öffentlich**

**Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Einladung zur Sitzung erfolgte form- und fristgemäß.

Zur Tagesordnung:

**Herr Bürgermeister Vorjohann** gibt bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau in seiner gestrigen Sitzung den Antrag A0146/10 – Solarstadt Dresden - ... – nicht behandelt hat. Aus diesem Grund muss die federführende Behandlung des Tagesordnungspunktes 8 vertagt werden.

Die so geänderte Tagesordnung wird einvernehmlich bestätigt.

**Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften****1 Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben**

<b>1.1</b>	<b>Vergabe-Nr.: 5034/10 Pirnaischer Platz Los 1 - Straßen-, Gleis- und Tiefbau Versorgungsunternehmen</b>	<b>V0586/10 beschließend</b>
------------	---	----------------------------------

**Herr Flister** stellt den Vergabeantrag vor.

**Herr Stadtrat Schollbach** bittet um Auskunft zum Realisierungszeitraum sowie Bauablauf.

Der Bau solle am 28. Juni 2010 beginnen, so **Herr Flister**, und bis zum 17. Dezember 2010 abgeschlossen werden. Die Straßenbahn solle bereits ab 22. November 2010 fahren.

**Herr Koettnitz** führt aus, dass die Details der Maßnahme im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau thematisiert worden seien. Es würden die Gleisanlagen rekonstruiert, vor allem in den Übergängen des alten Tunnels, Teile des Tunnels werden vollständig verdämmt bzw. ausgebaut. Die Radwegführungen auf dem Pirnaischen Platz werden durchgängig hergestellt, vom Rathenauplatz an beginnend. Des Weiteren werden die Fahrleitungsanlagen erneuert und die Lichtsignalanlage teilweise rekonstruiert. Außerdem werden Verkehrssicherheitsaspekte im Hinblick auf die Verkehrsführung berücksichtigt, insbesondere das Linksabbiegen sei ein Unfallschwerpunkt und werde neu gestaltet.

**Frau Stadträtin Zimmermann** fragt, ob bei dieser Maßnahme auch die Möglichkeit archäologischer Funde eine Rolle spiele.

Das Straßen- und Tiefbauamt greife nicht so tief in den Bereich ein, erläutert **Herr Koettnitz**, zumal der Pirnaische Platz in den 60iger Jahren in erheblichem Maße umgegraben worden sei. Insofern gehe er davon aus, dass dort nichts zu finden sei. Es liegen auch keine Anforderungen seitens des Landesamtes für Archäologie vor.

Auf die Nachfrage von **Frau Stadträtin Dr. Böhm** zur Regelung von Vertragsstrafen, wenn die Fertigstellungstermine nicht eingehalten werden können, informiert **Herr Koettnitz**, dass u. a. der Termin der Verkehrsfreigabe für die Straßenbahn sanktioniert werden könne. Auch beim Straßenbau sei das Bauende klar definiert. Er geht davon aus, dass die Rekonstruktion sehr gut vorgeplant sei. Außerdem werde im bestehenden Raum gearbeitet, so dass vom Bauablauf die Zielstellung zu erreichen sei.

**Herr Koettnitz** erklärt auf die Frage von **Herrn Stadtrat Hille** nach der Begehbarkeit des Platzes für Fußgänger, dass der Platz komplett über alle Seiten durch Fußgänger begehbar sein werde.

Damit sind alle Fragen beantwortet. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt die Vergabe zur Abstimmung. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die

Bietergemeinschaft Wolff & Müller/Eurovia/Teichmann  
Drescherhäuser 5  
01159 Dresden

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung
10 Ja,
0 Nein,
0 Enthaltung

**1.2 Vergabe-Nr.: 5024/10  
Kleinreparaturen von Fahr-, Geh- und Radbahnen 2010/2012**

**V0584/10  
beschließend**

Den Vergabeantrag für diesen Zeitvertrag stellt ebenfalls **Herr Flister** vor.

**Herr Stadtrat Schulze** habe festgestellt, dass zwei Firmen aus dieser Vergabe auch bei der noch folgenden Vergabe berücksichtigt würden und fragt, ob das problematisch sei.

Grundsätzlich handle es sich um zwei getrennte Ausschreibungen, erklärt **Herr Flister**, so dass sich die Firmen an beiden Verfahren beteiligen könnten. Auch der Umfang der Leistungen von 250 TEUR netto jährlich pro Vergabeantrag laste die Firmen nicht so aus, dass Probleme bestehen würden.

Die in beiden Zeitverträgen zum Zuschlag vorgeschlagenen Firmen (mit einer Ausnahme) seien alle bekannt und für die Landeshauptstadt Dresden bereits tätig gewesen.

Weitere Fragen bestehen nicht. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Zeitvertrag zur Abstimmung. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen

Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co. KG  
Am Fiebig 11  
01561 Thiendorf

P + S Pflaster- und Straßenbau GmbH  
Neudorfer Str. 1  
01609 Wülknitz

SAZ GmbH  
Dohnaer Str. 168  
01239 Dresden

Sächsische Straßen- & Tiefbaugesellschaft mbH  
Dresdner Landstr. 1  
01728 Bannewitz

BBG Baugesellschaft GmbH  
Winckelmannstr. 12  
01728 Bannewitz

SWU GmbH  
Marie-Wittich-Str. 1  
01237 Dresden

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

**Abstimmungsergebnis:**

	Zustimmung
10	Ja,
0	Nein,
0	Enthaltung

**1.3 Vergabe-Nr.: 5025/10 V0585/10**  
**Instandsetzungsvertrag Fahr-, Geh- und Radbahnen 2010/2012 beschließend**

**Herr Flister** informiert zum Inhalt des Vergabeantrages.

Beratungsbedarf besteht nicht. **Herr Bürgermeister Vorjohann** bittet um das Votum zur Vergabe des Rahmenzeitvertrages. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen

Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co. KG  
Am Fiebig 11  
01561 Thiendorf

Fa. Rüdiger Paatz  
Babisnauer Str. 30  
01217 Dresden

P + S Pflaster- und Straßenbau GmbH  
Neudorfer Str. 1  
01609 Wülknitz

Holger Haupt Baugeschäft GmbH & Co. KG  
Winckelmannstr. 12  
01728 Bannewitz

Hundeck Tief und Wegebau GmbH  
Alttorna 7  
01239 Dresden



SAZ GmbH  
Dohnaer Str. 168  
01239 Dresden

Wakubau Mirow GmbH  
Peetscherweg 2a  
17252 Mirow

BBV Weißig GmbH  
Hauptstr. 23  
01328 Dresden/OT Weißig

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung	
10	Ja,
0	Nein,
0	Enthaltung

## 2 Beschlussvorlagen zu VOF-Vergaben

**Herr Bürgermeister Vorjohann** berichtet, dass die heute zur Behandlung anstehenden VOF-Verfahren in den letzten Wochen zunächst angehalten gewesen seien, da der Fortgang der Vorlage zur Haushaltsstabilisierung nicht klar gewesen sei.

Die Schulprojekte, die heute auf der Tagesordnung stehen, seien im Haushalt auch noch nicht vollständig abgesichert. Zunächst solle heute die Leistungsphase 2 beauftragt werden, die finanziell untersetzt sei. Die Verwaltung wolle die Ergebnisse der VOF-Verfahren nicht verfallen lassen, was u. a. auch rechtliche Gründe habe.

Der nächste Schritt sei dann, diese Projekte in der bevorstehenden Haushaltsplanung abzusichern.

<b>2.1</b>	<b>Vergabe-Nr.: A0003/10</b>	<b>V0583/10</b>
	<b>Sanierung und Erweiterung Mittelschule Weißig, Gönnsdorfer Weg 1, 01328 Dresden</b>	<b>beschließend</b>
	<b>Architektenleistung, Leistungsphase 2 - 9</b>	
	<b>hier: Leistungsphase 2</b>	

**Herr Hübner** legt dar, dass das Hochbauamt in der Leistungsphase 1 zunächst die Kosten grob geschätzt habe. Aufgrund der Kostenhöhe habe sich ergeben, dass ein VOF-Verfahren zur Vergabe von Architektenleistungen nach § 33 HOAI durchgeführt werden müsse.

Es sei ein zweiphasiges Verfahren gewählt worden. Die 1. Phase sei ein Auswahlverfahren. Es haben sich 43 Bieter ihre Anträge abgegeben. Davon mussten 25 Bieter aus formellen Gründen ausgeschlossen werden. Von den verbliebenen 18 Bietern seien nach Bewertung 5 Bieter ausgewählt worden, denen die Aufgabenstellung zugestellt worden sei. Ein Büro habe abgesagt, so dass mit 4 Büros Verhandlungsgespräche geführt worden seien. Anhand einer Bewertungsmatrix seien die Entwürfe bewertet worden. Im Ranking habe das vorgeschlagene Büro den ersten Platz erreicht.

**Frau Stadträtin Zimmermann** fragt, warum das Büro Hyder Consulting GmbH Niederlassung Dresden von Platz 1 auf Platz 4 gerutscht sei.

In der ersten Stufe sollten die Büros drei Referenzen von Schulbauten oder vergleichbaren öffentlichen Gebäuden einreichen, so **Herr Hübner**. Die Referenzen seien dann bewertet worden (architektonische Qualität, Herstellkosten, umgesetzter Nettogrundfläche etc.). Des Weiteren sei auch die Struktur der Büros und die Erfahrung der Büroleiter bewertet worden.

In der 2. Stufe sei den Büros eine Aufgabenstellung gegeben worden, die einzelne Punkte betraf, die umgesetzt werden sollen. Dabei seien u. a. die städtebauliche und gestalterische Umsetzung unter Berücksichtigung der organisatorischen Abläufe einer Schule sowie der Brandschutz bewertet worden. Diese Kriterien seien gewertet und gewichtet worden. Anhand der umfänglichen Bewertung sei das Büro meyer-bassin und partner, freie architekten bda aus dem Ranking als Erstplatziertes hervorgegangen.

**Frau Zimmermann** interessiert, ob die Forderung nach Einhaltung EnEV 2009 ./ 25 % eingehalten oder sogar noch unterschritten werde.

**Frau Neumer**, stellvertretende Abteilungsleiterin im Hochbauamt, legt dar, dass die Büros für die Bearbeitung der Aufgabenstellung 4 Wochen Zeit haben. Dementsprechend sei der Umfang der Aufgabenstellung gestellt. Die Büros bringen erste Vorschläge, aber wie sich der Energiebedarf gestalten werde, sei in diesem Planungsstadium noch nicht im Detail klar.

**Herr Stadtrat Schollbach** fragt nach dem Zeitplan für dieses Vorhaben und dem Finanzvolumen der Maßnahme.

Zum Zeitplan kann **Herr Hübner** momentan keine Aussage treffen. Das auf dem Vergabeantrag genannte Maßnahmeende im Jahr 2017 treffe nicht mehr zu, da die Leistungsphase 2 zwischenzeitlich gestoppt worden sei. Außerdem stehe die Klärung der Finanzierung ab der Leistungsphase 3 noch aus.

**Frau Neumer** legt dar, bei der Benennung des Maßnahmenendes im Jahr 2017 sei das Hochbauamt davon ausgegangen, dass die Leistungsphasen (Planungen, Ausführung plus 4 Jahre Gewährleistung) hintereinanderweg laufen.

**Herr Hübner** ergänzt, im Rahmen der Leistungsphase 1 werde mit Kostenrichtwerten gearbeitet. Die definitive Kostenberechnung werde erst in der Leistungsphase 3 (Entwurfplanung) möglich. Bisher werde davon ausgegangen, dass sich die Kosten um 7 Mio. EUR bewegen werden.

**Herr Stadtrat Hille** fragt, wie lang der Zeitraum zwischen den Leistungsphasen 2 und 3 sein dürfe.

**Herr Hübner** sieht keine Bedenken, das Verfahren grundsätzlich jeder Zeit wieder aufleben zu lassen (es sei denn, es treten geänderte Vorschriften in Kraft).

Weiteren Diskussionsbedarf gibt es nicht. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt die Vergabe der Planungsleistungen zur Abstimmung. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

### **Beschluss:**

Die Planungsleistungen werden vergeben an:

meyer-bassin und partner, freie architekten bda  
Schanzenstraße 11  
01097 Dresden

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung  
 11 Ja,  
 0 Nein,  
 0 Enthaltung

**2.2 Vergabe-Nr.: A0100/09** **V0485/10**  
**Umbau und Sanierung Hans-Erlwein-Gymnasium, Eibensto-** **beschließend**  
**cker Straße 80, 01277 Dresden**  
**Art und Umfang der Leistung: Architektenleistungen nach § 33**  
**in Verbindung mit Anlage 11 - Leistungsphasen 2-9**  
**hier: Leistungsphase 2**

**Frau Kurz** umreißt das bisherige VOF-Verfahren (siehe vorliegende Unterlagen).

**Herr Stadtrat Schollbach** fragt nach dem zeitlichen Horizont für die Realisierung des Vorhabens sowie dem finanziellen Volumen.

Das Gesamtvolumen für das Schulgebäude liege momentan bei 12,7 Mio. EUR, teilt **Frau Kurz** mit. Für die Zweifeldturnhalle seien derzeit Kosten von 4,5 Mio. EUR kalkuliert. Der Zeitrahmen liege – wie auf dem Vergabeantrag vermerkt – zwischen dem 14. Juni 2010 (Beginn der Leistungsphase 2) und dem 29.01.2018 (Ende der vierjährigen Leistungsphase 9).

Weiteren Nachfragen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Vorjohann** leitet das Abstimmungsverfahren ein. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

**Beschluss:**

Die Planungsleistungen werden vergeben an:

Elbcontor Architekten Dresden.Magdeburg GbR  
 Hofmühlenstraße 4  
 01187 Dresden

entsprechend Vergabeantrag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung  
 11 Ja,  
 0 Nein,  
 0 Enthaltung

**2.3 Vergabe-Nr.: A 131/09** **V0462/10**  
**Neubau und Sanierung Schwimmsportkomplex Freiburger** **beschließend**  
**Platz - Freiburger Platz 1a, 01067 Dresden**  
**Art und Umfang der Leistung:**  
**Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen gemäß**  
**HOAI 2009**  
**Leistungsphasen 2-9**  
**hier: Leistungsphase 2**

**Frau Klotzsche** informiert zum durchgeführten VOF-Verfahren. Sie führt aus, dass das Vorhaben wichtig sei. Bis 2013 dürfe der Schwimmsportkomplex nur noch betrieben werden. Deshalb solle jetzt zügig die Planung vorgebracht werden. Außerdem würde mit der Beauftragung der Leistungsphase 2 der Wettbewerb abgeschlossen.

**Herr Stadtrat Schollbach** spricht die Diskrepanz zwischen Plan- und Vergabesumme des Vergabeantrages an und bittet um Erläuterung.

Einen Vergleichswert gebe es in diesem Fall nicht, so **Frau Klotzsche**. Die Gesamtbaukosten von derzeit geschätzten 18 Mio. EUR seien Grundlage für die Berechnung des Honorars. Für die Leistungsphase 2 liege das Honorar bei rund 268 TEUR und für die Leistungsphasen 2 bis 9 zusammen bei rund 2,8 Mio. EUR. In der Plansumme seien die Architektenleistungen, die Planungsleistungen für die technische Gebäudeausrüstung und die Tragwerksplanung enthalten.

**Herr Bartholemy** greift den Hinweis bezüglich der fehlenden Transparenz zwischen der Gesamtplansumme und den Honoraren nach HOAI auf. Er wolle anregen, den Vergabeantrag entsprechend zu modifizieren.

Auf die Frage von **Frau Stadträtin Zimmermann**, inwieweit Erfahrungen mit einer so komplexen Bietergemeinschaft wie der zum Zuschlag vorgesehenen bestehen, antwortet **Frau Klotzsche**, dass die beteiligten Büros allesamt erfahren seien. Sie seien auch hinsichtlich Zuverlässigkeit, Qualität sowie Fach- und Leistungskunde geprüft worden.

Zu diesem Vorhaben besteht kein weiterer Beratungsbedarf, so dass **Herr Bürgermeister Vorjohann** um das Votum des Ausschusses bittet. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

**Beschluss:**

Die Planungsleistungen werden vergeben an die:

Bietergemeinschaft Code Unique Architekten  
Katharinenstraße 5  
01099 Dresden

entsprechend Vergabeantrag.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung	11	Ja,
	0	Nein,
	0	Enthaltung

**2.4 Vergabe-Nr.: A 0002/10**  
**81. Grundschule "Robert Weber",**  
**Sanierung Schulgebäude / Erweiterungsbau / Neubau Sport-**  
**halle, Robert-Weber-Str. 5, 01187 Dresden**  
**Art und Umfang der Leistung: Architektenleistungen nach**  
**HOAI § 33 in Verbindung mit Anlage 11- Leistungsphasen 2-9**  
**hier: Leistungsphase 2**

**V0589/10**  
**beschließend**

**Herr Babetzke** informiert über die geplante Maßnahme und das durchgeführte VOF-Verfahren.

Von Seiten der Mitglieder bestehen dazu keine Fragen, so dass **Herr Bürgermeister Vorjohann** das Abstimmungsverfahren einleitet. Der Ausschuss ist beschließend tätig.

**Beschluss:**

Die Planungsleistungen werden vergeben an die:

Bietergemeinschaft:

Rieger Architektur / ASD Architektur- und Ingenieurbüro Dresden

Hainweg 5

01324 Dresden

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Zustimmung
11	Ja,
0	Nein,
0	Enthaltung

Herr Bürgermeister Vorjohann beendet den öffentlichen Sitzungsteil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Hartmut Vorjohann  
Vorsitzender

Manuela Richter  
Schriftführerin

Dr. Gudrun Böhm  
Stadträtin

Eberhard Rink  
Stadtrat